

DU BIST AUF DER SUCHE NACH EINEM AUSLANDSPRAKTIKUM, ... WEIßT ABER NICHT, WO DU ANFANGEN SOLLST? ... DIR FEHLT DER DURCHBLICK IM DSGHUNDEL DER ANBIETER?

Der „QualitätsCheck Auslandspraktikum“ hilft dir bei der Wahl einer Vermittlungsorganisation mit einer Liste wichtiger Aspekte, die du bei der Vorbereitung deines Praktikums berücksichtigen solltest. Auch wenn du selbstständig nach einem Praktikumsplatz suchst, kannst du dich daran orientieren.

TIPP: Falls du nicht alle Fragen des QualitätsChecks positiv beantworten kannst, besprich die offenen Punkte mit deiner Vermittlungsorganisation. Manche Fragen betreffen dich vielleicht auch nicht.

GUT ZU WISSEN: Praktika für Schüler/-innen und Schulabgänger/-innen sind im Ausland nicht üblich. Arbeitgeber bevorzugen Studierende, Auszubildende und Absolvent(inn)en, weil sie bereits berufsbezogene Kenntnisse haben. Es gibt jedoch auch andere Möglichkeiten ins Ausland zu gehen, um praktische Erfahrungen zu sammeln und Einblicke in Berufsfelder zu gewinnen. Weitere Infos dazu gibt's auf www.rausvonzuhause.de.



1. ANGABEN ZUR VERMITTLUNGSORGANISATION

- Handelt es sich um eine erfahrene Organisation, die ausführlich über Inhalte und Rahmenbedingungen ihrer Programme bzw. Angebote informiert?
 - Hat die Organisation konkrete Ansprechpartner/-innen und einen Rechtssitz in Deutschland? Findest du auf der Webseite der Organisation eine Handels- oder Vereinsregisternummer, woraus hervorgeht, dass sie im Handels- oder Vereinsregister eingetragen ist?
 - Ist die Organisation Mitglied in Dach- oder Fachverbänden, die nach offen einsehbaren Qualitätskriterien arbeiten?
- Bietet die Organisation Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches zwischen Interessierten, aktuellen und/oder ehemaligen Praktikant(inn)en an?

2. VERMITTLUNGSPROZESS

- Schlägt die Organisation ein Praktikum vor, das deinem Qualifikationsprofil (und ggf. deinen Fremdsprachenkenntnissen) entspricht und erläutert sie dir, wie der Vermittlungsprozess funktioniert?
 - Unterstützt dich die Vermittlungsorganisation bei der Erstellung von landestypischen Bewerbungsunterlagen?
 - Ist vorab ein Gespräch zwischen dir und dem Praktikumsunternehmen



3. VERTRAG / VEREINBARUNG

- Wird zwischen dir und der **Vermittlungsorganisation** ein Vertrag oder eine schriftliche Vereinbarung geschlossen?
- Wird zwischen dir und dem **Praktikumsunternehmen** ein Vertrag oder eine schriftliche Vereinbarung geschlossen?
- Werden die arbeits- und aufenthaltsrechtlichen Vorgaben des Ziellandes eingehalten? In verschiedenen Ländern (z.B. in Frankreich, Belgien und Luxemburg) **muss** ein Vertrag mit dem Praktikumsgeber geschlossen werden.

Bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Agentur für Arbeit (E-Mail: zav@arbeitsagentur.de, Tel.: 0228 713-1313) bekommst du Informationen über die Praktikumsbedingungen in verschiedenen Ländern.

4. KOSTEN UND VERGÜTUNG

Informiert dich deine Vermittlungsorganisation über

- die Vermittlungs- und Programmkosten
- zu erwartende weitere Kosten (z. B. Lebensunterhaltskosten, Kosten für Versicherung, Visum, Impfungen, usw.)
- die Vergütung deines Auslandspraktikums (beachte ggf. Steuerpflicht/-ausgleich, Mindestlohnregelungen im Zielland)
- mögliche Stipendien und Zuschüsse (z. B. für Sprachkurse, Reisekosten, Visagebühren, Wohngeld, Lebenshaltungskosten, usw.)?
- Wird im Vertrag / in der Vereinbarung oder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) beschrieben, in welchen Fällen die Vermittlungskosten zurückerstattet werden, z. B. bei nicht-Antritt, fehlgeschlagener Vermittlung oder vorzeitigem Abbruch?
- Hat deine Vermittlungsorganisation eine Insolvenzversicherung? Wenn ja, bekommst du im Falle einer Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz der Organisation deine bereits geleisteten Zahlungen oder notwendige Rückreisekosten erstattet?

DER VERTRAG/DIE VEREINBARUNG SOLLTE FOLGENDE ANGABEN ENTHALTEN:

- ✔ Adresse des Praktikumsunternehmens
- ✔ ggf. Adresse der Organisation im Ausland, mit der deine Vermittlungsorganisation zusammenarbeitet und die dich vor Ort unterstützt
- ✔ Ansprechpartner/-in im Praktikumsunternehmen, die für die Begleitung deines Praktikums zuständig ist
- ✔ Genauer Zeitraum des Praktikums
- ✔ Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch
- ✔ Tätigkeitsbeschreibung
- ✔ Kosten der Vermittlung und weitere Kosten, die vor oder während deines Praktikums anfallen (Programmkosten)
- ✔ ggf. Vergütung durch das Praktikumsunternehmen
- ✔ Versicherungsmodalitäten



- ✔ Kontaktiere mehrere Vermittlungsorganisationen und vergleiche deren **Preis-Leistungs-Verhältnis**. Welche Leistungen schließen die Gesamtkosten ein (Vermittlung, Reisekosten, Unterbringung, Verpflegung, Visakosten, Versicherung, Sprachkurs vor Ort, usw.)? In welchem Umfang sind Beratung und Betreuung (Vorbereitung in Deutschland, Sprachkurs, Betreuung vor Ort, Notfallkontakt, Nachbereitung, usw.) gewährleistet?

5. VORBEREITUNG DES AUSLANDSPRAKTIKUMS

- Bereitest dich deine Vermittlungsorganisation organisatorisch, sprachlich und interkulturell auf dein Praktikum vor?
 - Bekommst du Informationen zu deinem Zielland?
 - Bekommst du Informationen zu kulturellen Besonderheiten im Alltag (z. B. Bräuche, Gewohnheiten, usw.)?
 - Bekommst du Informationen zu kulturellen Besonderheiten bei deiner Praktikumsstelle (z. B. Umgangsformen mit Vorgesetzten und Kolleg(inn)en, Dresscode, No-Gos)?



6. PRAKTIKUMSINHALTE

- Hast du bei deinem Praktikum die Möglichkeit, deine fachlichen Kenntnisse zu erproben/erweitern?
 - Gibt es konkrete Informationen über den Ablauf, die Inhalte, die Begleitung und die Auswertung deines Praktikums?
 - Werden Erwartungen und Ansprüche sowie Praktikumsaufgaben besprochen?
 - Haben die Inhalte und Lernziele des Praktikums einen Bezug zu deinem Studium bzw. deiner Ausbildung und deinen Berufszielen?
 - Hast du die Möglichkeit, verschiedene Arbeitsbereiche und Abteilungen deines Praktikumsbetriebs kennen zu lernen?
 - Kannst du nach der Einarbeitung auch anspruchsvollere Aufgaben selbstständig übernehmen?
- Hast du während deines Auslandspraktikums die Möglichkeit, deine interkulturellen und ggf. deine fremdsprachlichen Kompetenzen zu erweitern?



Foto: © ehrenbürger - Bilder - Fotolia

7. BEGLEITUNG IM ZIELLAND

- Hast du eine persönliche Ansprechperson in deinem Praktikumsunternehmen, die dich während deines Praktikums fachlich und pädagogisch begleitet?
 - Kannst du im Vorfeld des Praktikums Kontakt zu deiner Ansprechperson aufnehmen?
 - Wirst du durch dein Praktikumsunternehmen zu Beginn des Praktikums eingearbeitet?
 - Bekommst du durch deine Ansprechperson regelmäßig Feedback?
- Hast du eine Ansprechperson im Zielland, die dich bei organisatorischen Fragen, der Gestaltung des Alltags, Problemen und Konflikten unterstützt?
- Ermöglicht dir deine Vermittlungsorganisation in kritischen Situationen deinen Praktikumsplatz zu wechseln?

Wahrscheinlich kannst du die folgenden Fragen vor deinem Praktikum noch nicht beantworten, solltest aber trotzdem deine Vermittlungsorganisation bzw. dein Praktikumsunternehmen fragen, ob diese vorgesehen sind.

8. AUSWERTUNG UND NACHBEREITUNG

- Bekommst du die Gelegenheit, dein Praktikum mit deiner Vermittlungsorganisation und deinem Praktikumsunternehmen auszuwerten, z. B. in Form von persönlichen Gesprächen oder mittels Fragebögen? Du kannst dein Praktikum in Bezug auf folgende Punkte bewerten:
 - Persönliche und fachliche Entwicklung
 - Nutzen für deine berufliche Zukunft
 - Erfolg des Praktikums in Bezug auf deine ursprünglichen Erwartungen und tatsächlich erreichten Ziele
 - Anwendung/Erweiterung deiner fach- und fremdsprachlichen Kenntnisse
 - Fachliche und pädagogische Begleitung im Praktikumsunternehmen
 - Betreuung im Zielland
 - Arbeitsklima



9. ZEUGNIS

- Bekommst du eine qualifizierte Leistungsbeurteilung (Zeugnis) nach deinem Praktikum? Beachte, dass in vielen Ländern Praktikumszeugnisse nicht üblich sind. Beinhaltet dein Praktikumszeugnis folgende Aspekte?
 - Persönliche Angaben
 - Angaben zum Praktikumsunternehmen
 - Dauer des Praktikums
 - Aufgaben während des Praktikums
 - Fachliche Eignung (fachliche und fremdsprachliche Kompetenzen)
 - Persönliche Eignung (soziale und interkulturelle Kompetenzen)
- Für Praktika in der EU, den EWR-Staaten Norwegen, Island, Liechtenstein sowie in der Schweiz, in Nordmazedonien, Serbien, Montenegro und in der Türkei: Stellt deine Vermittlungsorganisation sicher, dass du für dein Praktikum einen Europass Mobilität (www.europass-info.de) bekommst?

Der **QualitätsCheck AUSLANDS-PRAKTIKUM** wurde im Rahmen des Arbeitskreises „Wege ins Ausland“ entwickelt. Der Arbeitskreis berät individuell und persönlich, kostenlos und neutral. Weitere Infos: www.wegen-ins-ausland.org